

Gesucht wird von einer jungen Frauensperson ein Unterkommen als Wirthschafterin oder Ausgeberin. Erworbene Kenntnisse in diesen Fächern lassen den geehrten Herrschaften, welche darauf reflectiren, im Voraus die Zufriedenheit versichern. Nähere Auskunft ertheilt  
F. A. Kleber, Gerbergasse Nr. 1143.

### Gewölbe-Veränderung.

Wilhelm Teichert hat sein Geschäft in die Reichsstrasse Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber, verlegt.

### Standveränderung.

J. G. Grabner senior, Horn- und Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Berlin, hat seinen Stand von der Mittelreihe des Markts nach der Eckbude, Kochs Hof gerade gegenüber, verlegt, und empfiehlt sich daselbst mit seinem wohlaffortirten Lager von Bernstein-, Cigarren-, türkischen und andern Spizen, so wie alle Arten lange und kurze Pfeifenröhre; verspricht schnelle Bedienung und die billigsten Preise zu stellen.

## Local-Veränderung.

Wir haben unser englisches Manufakturwaaren- und Spizen-Lager in's Thomá'sche Haus Nr. 2, am Markt, 1. Etage, verlegt, und bitten unsere geehrten Geschäfts-freunde, uns mit gutigem Zuspruch zu erfreuen.  
Söhning und Gerhard.

Gewölbe-Vermiethung. In einer frequenten Hauptstraße in der Stadt ist ein schönes Gewölbe mit Schreibstube, Niederlage ic. zu jeder Zeit abzulassen. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. Die Parterre-Etage in Nr. 1343 auf der Quergasse ist zu vermieten und beim Hausmann das Nähere zu erfahren.

Vermiethung. Eine freundliche Stube ist sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten und das Nähere im Naundörfschen Nr. 1014, 3 Treppen hoch, zu erfahren.

Vermiethung. Ein großer Boden, desgleichen ein Schuppen, auch als Niederlage zu benutzen, ist sofort zu vermieten. Näheres Nr. 1029, auf dem Ranstädter Steinwege.

Vermiethung. In der Grimma'schen Vorstadt ist ein Familien-Logis, vorn heraus, parterre, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche, Holzbehältniß ic. von Johanni d. J. an für 80 Thlr. zu vermieten durch das  
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. Eine Stube und Kammer für einen ledigen Herrn, und ein großer heller Boden auf halber Treppe, ist zu vermieten in Reichels Garten unter der Durchfahrt, bei August Holzhausen, Firmaschreiber.

Vermiethung. In der besten Meßlage auf hiesigem Plage sind für folgende Messen in der ersten Etage zwei Stuben nebst allem Zubehör, für Verkäufer sehr passend, zu vermieten. Wo? erfährt man bei Herrn Kaufmann Philipp, Katharinenstraße Nr. 391.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. in Nr. 816 eine helle Feuerwerkstatt mit Logis. Das Weitere bei dem Eigenthümer in obiger Nummer.

Einladung. Sonntag den 2. Mai werden die so gern gehörten Bergleute ein Concert geben. Um recht zahlreichen Besuch bittet  
Carl Kupfer, in Zweinaundorf.